

DSTG Hessen jetzt auf

Besuchen Sie uns auch auf Facebook und Instagram



Auf einen Blick:

- /// Ein frohes und gesundes Jahr 2025
- /// FDP – dringlicher Antrag gegen Besoldungsverschiebung
- /// Was wäre, wenn wir einfach Mal unsere Arbeit machen könnten oder dürften!? – Ein weiterer Beitrag aus der Mitgliedschaft
- /// DSTG Jugend unterstützt Weihnachtsfeier am Campus Süd in Frankfurt
- /// Mitgliederversammlung des OV Marburg
- /// 60 Jahre Mitgliedschaft: Gerd Tarant
- /// Kurz und Knapp
- /// Mitglied werden – und zwar Jetzt

**Liebe Mitglieder,
werte Leserinnen und Leser,
wir wünschen Ihnen ein
frohes und gesundes Jahr 2025!**



Viele von uns haben die Adventstage und das Weihnachtsfest im Kreise ihrer Familie und Liebsten verbracht. Diese besonderen Tage, geprägt von friedlicher Besinnung – auch wenn sie gelegentlich von den kleinen Herausforderungen des Alltags begleitet werden – schenken uns ein Gefühl der Geborgenheit. Sie waren ein Anlass, mit Zuversicht auf den Jahreswechsel von 2024 nach 2025 zu blicken. Genau das wünschen wir Ihnen von Herzen.

Die Zeit der Stille, der Hoffnung und des Miteinanders, die mit dem Weihnachtsfest untrennbar verbunden ist, hat für Jung und Alt eine einzigartige Bedeutung. Der Kirchengang an Heiligabend, das Leuchten der Kerzen und Lichter in den Fenstern der Häuser, auf den Straßen und Weihnachtsmärkten, all das strahlt Trost und Zuversicht aus.

Herausgeber:

DSTG

Deutsche Steuer-Gewerkschaft
Landesverband Hessen

Triangulum 1
Hailerer Straße 16
63571 Gelnhausen
Telefon: 06051-5389500
Telefax: 06051-5389509

landesverband@dstghessen.de
www.dstg-hessen.de

Verantwortlich
Michael Volz, Vorsitzender

Nachdruck mit Quellenangabe,
auch auszugsweise, gestattet.

Gerade in schwierigen Zeiten – in einer Welt, die von Krieg und Leid in der Ukraine oder im Nahen Osten, gezeichnet ist. In einer Gesellschaft, die von Hass, Hetze, Polemik und Fake News belastet wird, ist diese Hoffnung, dieses Vertrauen in eine bessere Zukunft, von unschätzbarem Wert. Lassen Sie uns gemeinsam die Hoffnung bewahren, dass nach scheinbarem Chaos auch immer wieder Ordnung entsteht und der klare und gesunde Menschenverstand am Ende obsiegen wird!

Nun nachdem die sogenannte „Hessenwoche“ noch für eine gewisse Verlängerung der freien Zeit gesorgt haben mag, nehmen wir die Arbeit wieder auf. Als DSTG Hessen halten wir unsere Mitglieder stets mit unterschiedlichen Formaten und Informationsmöglichkeiten auf dem Laufenden. So haben wir den Ortsverbandsvorständen bereits in der vergangenen Januarwoche die Terminalsituation übermittelt.

Auch die beiden weiteren Protestmaßnahmen, zu denen unser Dachverband, der dbb Hessen aufgerufen hat, haben wir bereits Ende 2024 an die Gremien kommuniziert. Beide Demos gegen die geplante **Besoldungs- und Pensionsverschiebung** (statt 01.08.2025 soll der 01.12.2025 der Umsetzungstermin sein) finden wegen dem Bezug zu den Lesungen im Hessischen Landtag am **25. Februar 2024 und am 25. März 2025 in Wiesbaden** statt.

- **Wir rufen alle FINANZER auf, diese Termine einzuplanen!**
- **Richten Sie es sich ein!**
- **Nehmen Sie sich die Zeit für ihre und die berechtigten Forderungen der Kollegenschaft einzustehen!**
- **Je mehr wir sind, umso mehr Eindruck machen wir!**
- **Die Zeit der Trillerpfeifen, Fahnen und der Straßenproteste ist andernorts nicht vorbei!**
- **Die Mitglieder des Landesvorstandes gehen mit gutem Beispiel voran, sie haben sich aufgeteilt!**
- **Lassen Sie sich und uns nicht allein zurück!**



Am **15. Juli 2025** jährt sich das Bestehen der DSTG Hessen zum **75. Mal**. Dieses besondere Ereignis wird im Rahmen einer **Sitzung des Landeshauptvorstands** begangen, die im Saal der Kirche des Nazareners in Gelnhausen, direkt neben dem Finanzamt Gelnhausen, stattfindet. An diesem Tag steht keine Feier an, sondern die Besinnung auf die Aufgaben und Herausforderungen, die vor uns, als die FINANZER-Gemeinschaft, liegen.

Die Sitzung bietet einen Rahmen für alle Delegierte des Landeshauptvorstandes, interessierte Mitglieder der DSTG Hessen, politisch Verantwortliche sowie Zeitzeugen, um wieder aktiv in den Dialog zu treten. Ziel ist es, die Errungenschaften der letzten 75 Jahre nicht nur Revue passieren zu lassen, sondern auch die Entwicklungen und Anforderungen der Zukunft in den Blick zu nehmen.

„Unsere Geschichte ist wichtig, sie dient vor allem als Fundament für die kommenden Jahre“, erklärte Landesvorsitzender **Michael Volz** im Rahmen der Sitzung des Landeshauptvorstandes am 03.12.2024, der den Beschluss für diese gewerkschaftspolitische Veranstaltung in Gelnhausen fasste. „Wir wollen diesen besonderen Moment nutzen, um uns auszutauschen und gemeinsam neue Perspektiven für die DSTG Hessen zu entwickeln. Es geht schlicht darum Verantwortung für unseren sinnhaften und sinnstiftenden Berufsstand zu zeigen sowie die Zukunft für alle FINANZER und deren Rahmenbedingungen zu gestalten. Wir FINANZER sind die Hüter der Steuergerechtigkeit!“

Die Veranstaltung soll zudem die Gelegenheit bieten, Erfahrungen und Wissen auszutauschen. Sie soll ein Zeichen dafür setzen, wie wichtig Solidarität und Zusammenhalt in der heutigen Zeit sind – Werte, die die DSTG Hessen seit ihrer Gründung prägen.

Die Sitzung wird nicht nur einen Rückblick auf die vergangenen Jahrzehnte bieten, sondern vor allem Raum schaffen, um die Weichen für die kommenden Jahre zu stellen. Dafür wird der Landesvorstand, werden die Gremien der DSTG Hessen mit ganzer Kraft auch im Jahr 2025 eintreten!

MUTIG. IN DIE ZUKUNFT. STEUERN.



FDP – dringlicher Antrag gegen Besoldungsverschiebung

Nachfolgend möchten wir den Antrag der FDP Landtagsfraktion in die Mitgliedschaft kommunizieren. Damit alle Kolleginnen und Kollegen wissen, wofür bzw. wogegen wir uns am 25.02.2025 und 25.03.2025 in Wiesbaden vor dem Hessischen Landtag anlässlich der Gesetzeslesungen im Landtag einsetzen.



21. Wahlperiode

HESSISCHER LANDTAG

10.12.2024

10/12/2024 SK

12/11/24

Drucksache 21/ 1471

Dringlicher Antrag

Fraktion der Freien Demokraten

Respekt durch Taten: Besoldungserhöhung für Hessens Beamte muss planmäßig umgesetzt werden!

PL
→ INF

Der Landtag wolle beschließen:

1. Der Landtag stellt fest, dass das Gesetz über die Anpassung der Besoldung und Versorgung in Hessen im Jahr 2025 Erhöhungen der Beamtenbesoldung um 4,8 % zum 1. Februar 2025 und um 5,5 % zum 1. August 2025 vorsieht. Einer der maßgeblichen Einflussfaktoren auf die Erhöhung der Bezüge ist die Entwicklung der Entgelte für die Tarifbeschäftigten des öffentlichen Dienstes. Das beschlossene Gesetz berücksichtigt demnach die Tarifeinigung für die Beschäftigten des öffentlichen Dienstes des Landes Hessen vom 15. März 2024. Die Besoldung und die Versorgungsbezüge sollten zeitgleich und systemgerecht angepasst werden.
2. Der Landtag stellt fest, dass eine Verschiebung der Besoldungserhöhung das Vertrauen der Beamtenschaft in die Verlässlichkeit staatlicher Zusagen untergräbt und ein fatales Signal an die Beschäftigten sendet, die täglich die Sicherheit und Funktionsfähigkeit unseres Landes gewährleisten.
3. Der Landtag fordert die Landesregierung auf, die Besoldungserhöhung um 5,5 % planmäßig zum 1. August 2025 umzusetzen und eine Verschiebung auf den 1. Dezember 2025 auszuschließen.
4. Der Landtag fordert die Landesregierung auf, alternative Einsparpotenziale zu prüfen, insbesondere bei den zusätzlichen Ausgaben der laufenden Legislaturperiode, wie der Einrichtung neuer Ministerien, der Berufung zusätzlicher Staatssekretäre sowie das Milliardenanleihen für die Helaba.
5. Der Landtag fordert die Landesregierung darüber hinaus auf, Rücklagen für zukünftige Besoldungsanpassungen zu bilden, um ähnlich geplante Einschnitte in der Zukunft zu vermeiden.

Begründung

Die Begründung erfolgt mündlich.

Wiesbaden, 10. Dezember 2024

Der Fraktionsvorsitzende:

Dr. Stefan Naas

Was wäre, wenn wir einfach Mal unsere Arbeit machen könnten oder dürften!?

Ein weiterer Beitrag aus der Mitgliedschaft

Immer häufiger und verstärkter erleben wir Schilderungen aus dem Kollegenkreis, dass die Realität im Innen- und im Außendienst kaum noch mit den Vorgaben und den sich selbstüberholenden Bestrebungen der Oberbehörden in Einklang zu bringen ist. Aus diesem Grund haben wir uns entschieden, **realitätsnahe Darstellungen der Arbeitswirklichkeit** in unserer Mitglieder-Zeitung, die natürlich auch von Politik und Verwaltung gelesen wird, abzudrucken.

Wie sagte ein hoher Verantwortungsträger: „Ich weiß schon, je näher ich nach Wiesbaden komme, umso blauer wird der Himmel.“ Insofern wollen wir einen aktiven Beitrag zur Begleitung der „Blaue-Himmel-Methode“ bieten und bilden.

Im Finanzer kommen ab sofort je nach Wunsch (anonym oder mit Namen) Kolleginnen oder Kollegen zu Wort, die über ihre Arbeitserlebnisse berichten. Wir behalten die gute Hoffnung, dass sich Minister und Staatssekretär für die tatsächlichen Bedürfnisse der Belegschaft interessieren und sich diesen dann annehmen möchten.

[Bericht über die „Nebentätigkeiten“ als Betriebsprüferin in der Finanzverwaltung Hessen Eine humorvolle Reise durch Pingo, Primion und Selbstverwaltungs-Overloads](#)

Willkommen im bürokratischen Dschungel: Die Abenteuer eines Betriebsprüfers in Hessen

Willkommen im Arbeitsalltag eines Betriebsprüfers in der Finanzverwaltung Hessen! Wer jetzt denkt, Betriebsprüfer hätten es nur mit Aktenbergen und ein Dickicht der Steuergesetzgebung zu tun, der hat noch nicht die administrative Meisterklasse gesehen, die wir nebenbei jonglieren. Lassen Sie mich einen Einblick geben.

Hier ein kleiner Einblick über die Nebentätigkeiten in meinen Arbeitsalltag:

1. Primion / Interflex – Mein kleiner Zeiterfassungs-Buddy

Da Hessen bekanntlich nichts dem Zufall überlässt, steht uns Betriebsprüfern natürlich nicht nur ein Zeiterfassungssystem zur Verfügung – sondern gleich zwei! Je nach Standort und Laune des IT-Systems arbeiten wir mal mit Primion, mal mit Interflex. Diese Systeme sind die ersten Hürden in meinem Tag: Habe ich korrekt ein- und ausgestempelt? Dienstreisen korrekt eingebucht oder bei der Zeitkorrektur für den Außendienst die Fahrtzeit, welche ich ins Amt benötige, abgezogen? Geht das System heute oder fährt es sich spontan ins Wochenende? Aber hey, das hält uns frisch und die Finger flink!

2. Pingo – Mehr als nur ein Tätigkeitserfassungssystem

Jetzt wird's ernst: Pingo ist dran. Hier erfassen wir jede einzelne geleistete Stunde auf spezifische Tätigkeitsschlüssel – und glauben Sie mir, davon gibt es genug. So landen nicht nur meine Betriebsprüfungen, sondern auch jede Telefonminute und jeder E-Mail-Klick bei Pingo in einem

detaillierten Zeitmanagement-Bingo! Ob ich gerade prüfe, recherchiere oder an meinem Kaffee nippe: Der passende Schlüssel ist schnell mal ein Rätsel, das aber wenigstens in Pingo gelöst wird. Man könnte fast sagen, Pingo ist unser tägliches "Sudoku", nur ohne Spaß.

3. WIND – Das „Wo-bin-ich-gerade?“-Rätsel

WIND ist quasi das „Wo ist Walter?“ unserer Arbeitswelt. Jeder Kollege und natürlich der Chef kann sehen, wo man gerade steckt – oder zumindest, wo man vorgibt zu stecken, wenn man es denn brav eingepflegt hat. Schulung, Urlaub, Homeoffice? Rein in WIND! Außendienst geplant? WIND will's wissen. Krank? Dann wird auch WIND informiert, falls jemand plötzlich nach einem sucht. Theoretisch kann sich der Chef also immer auf eine frische Brise unserer Standorte verlassen.

4. Zeiten- und Außendienstreisen in der Excel Tabelle – Die schnelle Erfassung

Dann kommt die Zeit der "Schnellerfassung" – und keine Sorge, schnell geht es hier wirklich nur im Namen. In meiner kleinen Excel Tabelle werden nochmal alle Außendienste fein säuberlich mit Zeiten, Zielen und zurückgelegten Kilometern notiert. Manchmal frage ich mich, ob ich als Betriebsprüfer nicht auch einfach gleich in die Buchhaltung hätte gehen können, so geübt wie ich inzwischen im Ausfüllen von Tabellen bin. "Könnten Sie das noch bitte in der Schnellversion eingeben?" Natürlich, was auch sonst?

5. Dienstreisen abrechnen – die Reise im Serviceportal Hessen

Man glaubt ja, dass die eigentliche Dienstreise die Herausforderung ist – falsch gedacht! Das Übertragen der Schnellerfassung in das Serviceportal Hessen ist wie ein kleiner Trip. Ob ich wirklich sicher bin, dass die Reisen nötig waren? Habe ich den korrekten Abrechnungsschlüssel eingegeben oder habe ich mal wieder die Markierung der Schnellerfassung beim Kopieren aus der Excel Tabelle nicht eingehalten? Jeder Schritt will hier wohl überlegt sein. Bonuspunkte gibt's, wenn es gleich beim ersten Mal klappt und der Antrag nicht zurückkommt mit der Nachricht: "Bitte erneut einreichen, Antrag unvollständig." Ein bisschen wie die Reiseplanung im Sommerurlaub – nur ohne Strand und Sonnenliege.

6. Überschreiten des Zuständigkeitsbereiches – Der große Grenzübertritt

Manchmal ruft ein Unternehmen außerhalb meines Prüfungsbezirks und dann wird es richtig spannend. Gleiches gilt für Schulungen außerhalb des Amtes. Eine normale Dienstreise reicht hier nicht – jetzt müssen alle Register gezogen werden. Also ab zum Chef und zur Geschäftsstelle! Mit viel Glück und dem richtigen Antrag kann man vielleicht die weite Reise antreten. Ein bisschen wie ein Roadtrip mit amtlichem Stempel. Wer sagt, Bürokratie hätte keinen Spaßfaktor, hat noch nie versucht, den Zuständigkeitsbereich zu verlassen.

7. Steuererklärung: Excel als Überlebenshilfe

Natürlich wäre ich kein Betriebsprüfer, wenn ich nicht auch für die Steuererklärung eine eigene Excel Tabelle hätte! Die Homeoffice-Tage müssen im Auge behalten werden, schließlich gilt es, die 50%-Grenze einzuhalten. Außendiensttage, Amtstage, Homeoffice – all das wird fein säuberlich erfasst,

damit ich bei meiner eigenen Steuererklärung nicht den Überblick verliere. Denn mal ehrlich: Manchmal weiß ich nicht mal mehr, was ich vor zwei Tagen gegessen habe; wie soll ich die richtige Zuordnung für ein ganzes Jahr rückwirkend hinbekommen?

Fazit: Zwischen Prüfungen und Papierwüsten

Zusammengefasst lässt sich sagen: Wer in der Betriebsprüfung tätig ist, verbringt genauso viel Zeit mit der eigentlichen Prüfung wie mit der Verwaltung der Verwaltung. Aber keine Sorge, wir nehmen das alles mit einem Augenzwinkern. Schließlich ist auch das Jonglieren mit Zeiterfassungssystemen, Dienstreiseportalen und Excel-Tabellen eine Art Prüfkunst – und die beherrschen wir bis zur Perfektion!

Abschließend mal im Ernst: Die Tätigkeit als Betriebsprüfer ist für mich persönlich ein Traumjob. Leider muss man sich hier nur bis zum Umfallen selbst verwalten, was ein Motivationskiller für die Kollegenschaft sein kann, diese Tätigkeit überhaupt ausüben zu wollen. Bei den älteren Kollegen erlebe ich immer mehr Resignation und Frustration, die m.E. auf Dauer krank macht. Hinzu kommt, dass durch die Eingaben in den ganzen Zeit- und Tätigkeitserfassungssystemen eine gläserne Transparenz bis „ganz nach oben“ über jeden (Arbeits-) Schritt- und Handgriff herrscht, wie es nur die Betriebsprüfer in der hessischen Finanzverwaltung erleben.

Entbürokratisierung ist hier mehr als nötig und wünschenswert!

@Iris Sarac – Betriebsprüferin FA Marburg / Berichte aus dem Bp-Alltag Teil I / Folge 1

Wir werfen auf!

Hessische Betriebsprüfer können plakativ ausgedrückt der eigentlichen Prüfungstätigkeit frühestens ab Dienstagmittag nachgehen. Denn auch weitere Zwänge, wie die turnusmäßigen sechs-Wochen-Gespräche, die vielfältigen personalverwaltenden Systeme (SAP, ZME, ZVP, Zack, KCL, GVPL, PersBB und PLS sowie das Arbeitszeit- und Tätigkeitsbuch) nebeneinander, als zum Teil „überschüssiges Beiwerk“, halten sie von ihrer wertvollen und sinnhaften Arbeit ab.

Was wäre es so genial, wenn man Mitarbeitende einfach Mal vertrauensgeprägt arbeiten ließe; vermutlich würden sie noch mehr tun für den Dienstherrn, da sie dessen Vertrauen positiv auf- und wahrnehmen könnten!?

DSTG Jugend unterstützt Weihnachtsfeier am Campus Süd in Frankfurt – Welcome-Aktivität in Ffm



Im Dezember war die DSTG Jugend Hessen bei der Weihnachtsfeier am Campus Süd in Frankfurt mit vor Ort, um den Anwärterinnen und Anwärtern eine besondere Freude zu bereiten. Die Veranstaltung wurde von dem stellvertretenden Landesjugendleiter **Maurice Kimmel** und dem Mitglied des Landesjugendvorstands **Luis Winkler** begleitet.

Ein besonderes Highlight war die Übergabe eines Kuverts mit finanzieller Unterstützung an **Sascha Holdefehr**, um die Feier zu unterstützen und den Anwärterinnen und Anwärtern eine schöne Weihnachtszeit zu ermöglichen. Damit zeigte die DSTG Jugend einmal mehr, dass sie sich aktiv für die Nachwuchskräfte einsetzt und ihre Anliegen im Blick behält.



„Wir, für euch!“ – diesem Motto bleibt die DSTG Jugend auch in der Vorweihnachtszeit treu. Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten für die gelungene Feier und den engagierten Einsatz vor Ort!

Aus den Ortsverbänden

Mitgliederversammlung des DSTG OV Marburg

Am 10.12.2024 trafen sich der Vorstand und die Mitglieder des Ortsverbands Marburg in der Mittagspause zur Mitgliederversammlung auf dem Weihnachtsmarkt an der E-Kirche in Marburg.

Bei einem Heißgetränk für alle Anwesenden berichtete die Vorsitzende **Iris Sarac** aus der Tätigkeit des Ortsverbandes, des Landesvorstands und des Frauenausschusses.

Auch wurden die Jubilare bekanntgegeben:

Ehrungen 2024:

50 Jahre: **Doris Bingel, Karin Lemmer, Erhard Fischer, Erwin Kosmala, Hans-Jürgen Thomas,**

40 Jahre: **Roger Pfalz,**

25 Jahre: **Reiner Wagner, Britta Briel.**

Es war ein sehr schöner Austausch und Ausklang des Jahres.

Der Ortsverband Marburg bedankt sich für die Treue der Mitglieder.



Die Ehrungen von Britta Briel und Roger Pfalz wurden am 12.12.2024 und 17.12.2024 vorgenommen.

Bild oben: Vorsitzende Iris Sarac mit Jubilar Roger Pfalz



Bild unten: Vorsitzende Iris Sarac, stellv. Vorsitzende Vanessa Binzer mit Jubilarin Britta Briel



Ehrung für 60 Jahre Mitgliedschaft - Gerd Tarant vom FA Kassel

Am Rande der Weihnachtsfeier für die Seniorinnen und Senioren des Finanzamts Kassel konnte der OV Kassel die Gelegenheit nutzen, **Gerd Tarant** für 60 Jahre Mitgliedschaft in der DSTG zu ehren.

Kollege Tarant erfreut sich guter Gesundheit und verfolgt bis heute, was sich so alles in der DSTG ereignet. Er genoss den Tag im Kreise vieler ehemaliger und aktiver Kolleginnen und Kollegen.

Zum 01.04.1964 fand er den Weg in die Hess. Finanzverwaltung, wo er in Kassel in der Goethestraße seine Ausbildung absolvierte und bereits in der ersten Woche den Weg zur DSTG fand. Sein Herz schlug schnell für die Finanzkasse, so dass er nach der Ausbildung eine Fortbildung zunächst zum stellv. Kassenleiter machte. Sein weiterer beruflicher Weg als Kassenleiter führte ihn über die damaligen Finanzämter Korbach und Melsungen schließlich ins Finanzamt Kassel Spohrstrasse. Dort gab es zwar keine Finanzkasse; sie befand sich für Kassel im Amt Goethestrasse; aber seine Expertise war bei den Kolleginnen und Kollegen sehr geschätzt.

Bis zur Pensionierung war Kollege Tarant u.a. als Sachgebietsleiter in der ADV eingesetzt.

Der OV Kassel und die DSTG wünschen ihm alles Gute, vor allem Gesundheit, für die weitere Zukunft. Ihm gebühren unser Dank und Respekt für seine Treue.



Kurz und Knapp

DSTG-Abendschule 2024 – Es geht auch in 2025 weiter...

Ein Angebot für alle Mitglieder der DSTG Hessen – Schulung per Videokonferenz - stets von 18.00 Uhr bis max. 19.30 Uhr

DSTG - Abendschule

Termine 2025



Schulungsnummer	Für Mitglieder Für DSTG Vorstände Für DSTG Personalräte Schulung per Videokonferenz - stets von 18.00 Uhr bis max. 19.30 Uhr Vortrag mit Diskussion - Änderungen bleiben vorbehalten	Orga: René D'Angelo Stephanie Stichel Sandra Kult Maria Kaufmann Michael Volz	Begrüßung	Termine
22	DSTG Hessen Reisen 25 Vorstellung des Programms	Anne Eilberg-Schilling, Hans-Peter Antweiler, Michael Bonin und Thorsten Bonifer	Michael Bonin	13.01.2025
23	Vollmachten & Verfügungen - die BBBank gibt Antworten auf wichtige Fragen rund um Vollmachten, Verfügungen sowie Erbschaft	BB Bank	Beate Hofmann	27.01.2025
24	Vorsicht Falle - Allgemeine Informationen zum Datenschutz	Alexander Jünemann	Karl Adler	24.02.2025
25	Pension/Versorgungsabschlag bei vorzeitigem Ruhestand/Regelantersgrenze etc Ruhestand/Regelantersgrenze etc			10.03.2025
26	Ausbildungsprechstunde für Anwärter*Innen Tipps & Tricks für die Ausbildung	Selina und Landesjugend	Selina Kreuzer	24.03.2025
27	Berufs- und Dienst-Rechtsschutz ganz wichtig	debeka	Joachim Stock	07.04.2025
28	Reisekosten korrekt beantragen HRKO und Trennungsgeld	Heidrun Gottschalk	René Pfeiffer	19.05.2025
29	Früher an später denken Altersversorgung für Beamte und Tarifbeschäftigte	Sandra Schmidt (swisslife select)	Monika Schreiber	02.06.2025
30	Unterlegen im Stellenbesetzungsverfahren - was nun?	David Hofferbert	Christine Hamm-Meurer	30.06.2025
31	Neue Mitglieder gewinnen für den Personal- und Betriebsrat. Nachwuchs ansprechen in Zeiten von Homeoffice und Personalmangel		Beate Hofmann	14.07.2025
32	Beamtendarlehen easy bekommen	Frank Stöcker	Christine Hamm-Meurer	18.08.2025
33	Personalauswahl in Theorie und Praxis	Michael Volz	Arndt Planz	01.09.2025
34	Künstliche Intelligenz KI trifft auf öffentlichen Dienst		René Pfeiffer	29.09.2025
35	Berufs- und Dienstunfähigkeit – sicher absichern	Nürnberger Versicherung	Oliver Rudolph	13.10.2025
36	Gewerkschaftlicher Rechtsschutz	Joachim Stock Karl Adler	Karl Adler	10.11.2025
37	Dbb Vorteilswelt Mitgliedsbeitrag amortisiert	Frank Stöcker Dr. Alexander Schrader Vorsorgewerk	Iris Sarac	08.12.2025

Mitglied werden, und zwar jetzt



Mitglieder werben Kolleginnen und Kollegen!

Sie gehören zu den überzeugten Mitgliedern der Deutschen Steuer-Gewerkschaft!
Dann überzeugen Sie doch auch Ihre Kolleginnen und Kollegen von einer Mitgliedschaft in der DSTG Hessen, der großen Solidargemeinschaft und Fachgewerkschaft

**Werben Sie Mitglieder
für uns, die FINANZER!**

Empfehlen Sie uns – wir bedanken uns dafür bei Ihnen und überweisen Ihnen

15 Euro

auf Ihr Konto.

So einfach geht's: Füllen Sie gemeinsam mit Ihrem „Bestandsbeschäftigten“ die Beitrittserklärung aus und geben Sie diese bei Ihrem Ortsverband ab. Die Beitrittserklärung finden sie übrigens auf unserer Homepage <http://dstg-hessen.de>. Ihr Ortsverband leitet die Beitrittserklärung dann für Sie weiter und Sie erhalten dann die 15 Euro auf Ihr Konto überwiesen.

Diese Aktion gilt ab dem 01.12.2016, davon ausgenommen sind die jeweils aktuellen Anwärterinnen und Anwärter.